

Liebe Mathonerinnen und Mathoner!

Heute feiert unsere Pfarrgemeinde Mathon ihren Kirchenpatron, den hl. Sebastian.

Da öffentliche Gottesdienste nach wie vor verboten sind,

sende ich euch im Anhang eine kurze Andacht zum hl. Sebastian.

Ich lade euch ein, am heutigen Festtag diese Andacht oder Ausschnitte daraus alleine oder im Kreis der Familie zu beten,
für unsere Pfarrgemeinde, für die Familien, die Alten, Kranken, Leidenden und Trauernden,
für die Kinder und Jugendlichen und für uns alle.



Der Heilige Sebastian zählt zu den meist verehrtesten Heiligen.

Der Legende nach war Sebastian Hauptmann am kaiserlichen Hof Diokletians in Rom. Am Hof verheimlichte er seinen christlichen Glauben, doch er stand seinen christlichen Glaubensgenossen in den Gefängnissen Roms bei und sprach ihnen Mut zu.

Sebastian bekehrte immer mehr Römer, wirkte Wunder und sorgte für die Bestattung der Märtyrer.

Als Diokletian von Sebastians Glauben erfuhr, ließ er ihn an einen Baum binden und von Bogenschützen erschießen.

Für tot gehalten, ließ man Sebastian zunächst am Hinrichtungsort liegen. Tatsächlich aber überlebte Sebastian.

Eine Witwe namens Irene pflegte seine Wunden und so konnte Sebastian genesen. Wieder bei Kräften, stellte sich Sebastian Diokletian und warf ihm die Sinnlosigkeit der Christenverfolgung vor. Sebastians Beteuerungsversuche endeten darin, dass er zu Tode gepeitscht wurde.

Seine Leiche wurde in einen Abwasserkanal geworfen.

Sebastian erschien daraufhin der Christin Lucina im Traum. Sie barg Sebastians Leichnam und setzte ihn im Coemeterium an der Via Appia, den heutigen Sebastian-Katakomben, bei. Im vierten Jahrhundert wurde dort die Apostelkirche errichtet. Sie ist heute unter dem Namen *San Sebastiano fuori le mura* bekannt.

Ein gesegnetes Fest unseres Kirchenpatrons wünscht euch
Pfr. P. Bernhard